

- Startseite / Startseite /
- WIE KANN ICH KRAFT EMPFANGEN, DER SÜNDE ZU SIEGEN?

Mehr über die Kraft, der Sünde zu widerstehen

WIE KANN ICH KRAFT EMPFANGEN, DER SÜNDE ZU SIEGEN?

Was bedeutet es, im Glauben „zurückzufallen“? Wie kann man die Kraft empfangen, der Sünde zu widerstehen?

Shalom! Der Name unseres Herrn Jesus Christus sei weiterhin gesegnet. Willkommen, während wir die Heilige Schrift studieren.

Die heutige Frage lautet: Was bedeutet es, zurückzufallen? Wenn du jemandem begegnest und ihn fragst: „Bist du gerettet?“, könnte er antworten: „Ja, ich bin gerettet, aber ich bin zurückgefallen.“ Wenn du weiter nachfragst, wie er zurückgefallen ist, könnte er sagen: „Meine fleischlichen Begierden haben mich überwältigt, und ich habe mich der Unzucht hingegeben.“

Wenn du selbst Ähnliches erlebst, lieber Geschwister, möchte ich

dir heute sagen: Du bist nicht zurückgefallen – vielmehr warst du niemals wirklich gerettet! Deshalb musst du gerettet werden. Heute erkläre ich, wie jemand zurückfällt.

Ein Mensch, der Jesus Christus vollständig als Herrn und Retter seines Lebens empfangen hat, der entschlossen ist, die Welt in der Praxis aufzugeben, sein Kreuz trägt, Jesus folgt und sich in der wahren Taufe taufen lässt – dieser Mensch ist bereits gerettet. In der geistlichen Welt ist er mit Bezug auf die Sünde gestorben, lebt aber in der Gerechtigkeit und ist aus der Macht der Finsternis herausgetreten, indem er alle Werke der Finsternis abgelegt hat.

Er befindet sich unter den sicheren Händen Jesu selbst. Jesus gibt ihm eine wunderbare Kraft, der Sünde und der Welt zu widerstehen, versiegelt durch den Heiligen Geist. Satan kann ihn nicht mehr aus Gottes Hand reißen. Sein Leben ist nun mit Christus verborgen:

Kolosser 3,3: „Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit Christus in Gott.“

Dieser Mensch hat die wunderbare Fähigkeit empfangen, der Sünde zu widerstehen. Das Begehen von Sünde wird zu einer bewussten Wahl, nicht zu einer Notwendigkeit, wie z. B. das Atmen. Wenn Satan Versuchungen zur Unzucht bringt, ist es wie jemand, der Schuhe auf der Straße anbietet – der Käufer entscheidet, ob er kauft oder nicht. Ebenso kann der Verkäufer niemanden zwingen, zu kaufen. So ist es auch bei Satan gegenüber einem vollständig geretteten Menschen.

Aber für jemanden, der nicht gerettet ist, ist die Sünde Gesetz – keine Wahl, er muss sündigen, ob er will oder nicht. Er wird Sklave der Sünde. Manchmal kann er sich kurzzeitig zurückhalten, doch bald wird er wieder in die Sünde verfallen. Wenn Satan ihn versucht, gibt es eine Kraft, die ihn fast zwanghaft treibt, die Sünde zu begehen, selbst wenn er nicht will.

Deshalb hört man Menschen sagen: „Ich kann meine Begierden nicht kontrollieren, ich finde mich selbst dabei, Unzucht zu begehen, ich kann nicht aufhören zu trinken, zu rauchen oder sündhafte Musik zu hören.“ Diese Menschen sind nicht in Christus.

Dieses Scheitern kommt daher, dass der Mensch sich nicht

entschieden hat, Christus vollständig zu folgen. Er möchte gerettet werden, aber gleichzeitig weiterhin mit seiner Freundin/seinem Freund zusammenleben, seine Filme, Musik und Weltliebe genießen. Solange er nicht praktisch loslässt, fließt die Kraft, der Sünde zu widerstehen, nicht in ihm.

Bei einem vollständig geretteten Menschen hingegen ist diese Kraft bereits gegeben. Dennoch kann es zu kleinen Phasen kommen, in denen er scheinbar „zurückfällt“. Dies bedeutet nicht, dass er wieder in Unzucht, Alkohol, Schwangerschaftsabbrüche oder andere Sünden zurückkehrt – nein. Es kann sein, dass er etwas weniger betet, weniger Liebe zeigt, weniger Menschen hilft oder weniger im Dienst tätig ist. Er hat nicht aufgehört, sondern reduziert lediglich ein wenig – das ist ein Rückfall im Glauben.

Wer jedoch die Sünde wieder bewusst wählt, nachdem er vollständig gerettet ist, verliert die Gnade, die ihn hält:

2. Petrus 2,20-22:

„Denn wenn sie, die die Unreinheiten der Welt entronnen sind, den Herrn und Retter Jesus Christus erkannt haben und wieder in sie hineingezogen werden und überwältigt werden, ist ihr letzter Zustand schlimmer als der erste. Denn es wäre besser für sie, den Weg der Gerechtigkeit

nicht erkannt zu haben, als ihn erkannt zu haben und dann das heilige Gebot aufzugeben, das ihnen gegeben war. Denn es ist ihnen wie dem wahren Sprichwort ergangen: „Der Hund kehrt zurück zu seinem eigenen Kot und das gewaschene Schwein zu dem Suhle.“

Hebräer 6,4-6:

„Denn es ist unmöglich, die, die einmal erleuchtet worden sind, den himmlischen Geistesgabe geschmeckt haben und Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist gehabt haben, und das gute Wort Gottes und die Kräfte der zukünftigen Welt geschmeckt haben, wieder aufzuerwecken, indem sie von Neuem Buße tun; sie kreuzigen sich selbst den Sohn Gottes aufs Neue und schänden ihn.“

Wenn du also gerettet bist und die Kraft, der Sünde zu widerstehen, in dir ist, sei wachsam: Fall nicht zurück, wiederhole keine Unzucht, keinen Alkoholmissbrauch, keine Abtreibung oder andere Sünden. Schätze die Kraft, die dir gegeben ist, sehr hoch ein.

Wer glaubt, dass er durch Sünde nach der Rettung „zurückgefallen“ sei und nun Buße tun will, sollte wissen: In Wahrheit war er niemals gerettet. Wer heute entschieden Jesus folgt, sein Leben hingibt, sündige Filme, Musik, Kleidung und weltliche Genüsse aufgibt, bereit ist, missverstanden oder verspottet zu werden, und sich taufen lässt, wird die Kraft empfangen, der Sünde vollständig zu widerstehen.

Viele Menschen, die sich Christen nennen, haben diese Kraft nicht empfangen – deshalb fällt es ihnen schwer, der Sünde zu widerstehen. Christus zu „schmecken“ bedeutet, diese Kraft in sich zu erleben. Ohne sie ist es unmöglich, die Sünde dauerhaft zu überwinden.

Treffe also die Entscheidung, dein Leben in praktischer Hingabe zu Jesus Christus zu stellen.

Der Herr segne dich.
Maranatha!

Share on:
WhatsApp